Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 31 (1969)

Heft: 10

Rubrik: Neuerungen im Landmaschinenwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuerungen im Landmaschinenwesen

aufgestöbert und beschrieben von -nbr-

Neuer 42 DIN-PS Fendt-Traktor

Den neuen Fendt-Traktor zeichnet vor allem die neue Anfahrautomatik aus, so dass stufenlos ohne jegliches Rucken mittels einer hydraulischen Turbokupplung gefahren werden kann. Hinzu kommt, dass das Wendegetriebe die Möglichkeit bietet, das Vor- und Rückwärtsfahren ohne zu schalten zu bewerkstelligen. Lediglich muss das Kupplungspedal betätigt werden, um die entsprechende Richtung einzuhalten.

Das Triebwerk mit seinen 17 Gängen (13 Vor- und 4 Rückwärtsgängen) ist vollsynchronisiert; wahlweise kann auch ein vollsynchronisierter Superkriechgang mit vier Gängen eingebaut werden, so dass ein Geschwindigkeitsbereich von 100 m bis 30 km/h eingehalten werden kann.

Traktor Fendt-Farmer 2 S, 42 DIN-PS (47 SAE-PS) mit 3-scharigem Volldrehpflug

Wichtig ist auch das Direkteinspritzverfahren beim eingebauten Dieselmotor, der als Antriebsmaschine sichtbare Vorteile bieten dürfte. Interessant ist auch die freie Zapfwelle, die von 540 U/min auf 1000 U/min bei nur einem Zapfwellenstummel geschaltet werden kann. Sie ist unabhängig vom Fahrbetrieb und kann auch unter Last mit einem Hebel am Lenkrad ein- oder ausgeschaltet werden.

Erwähnenswert sind noch die verstopfungsfreien Kotflügel, die serienmässig mit Halter für Sicherheitsbügel ausgerüstet sind, um im Bedarfsfalle den Bügel schnell anzubringen.

(Hersteller: Xaver Fendt & Co., Schlepperfabrik, Marktoberdorf/Allgäu)
Importeur: Genossenschaftsverband, Schaffhausen

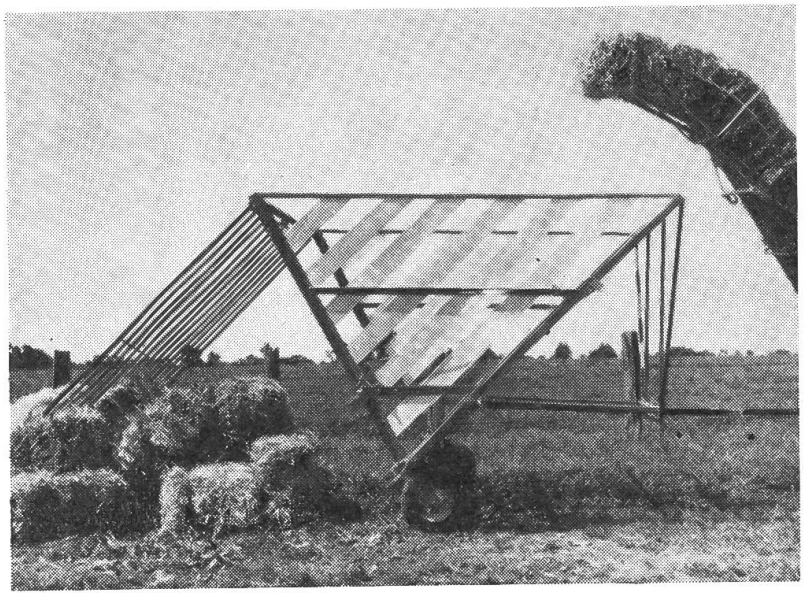
Der Sammelwagen «Ballen-Kuli»

Die Strohbergung ist derzeit das Hauptthema in landwirtschaftlichen Kreisen. Die einen lassen es draussen auf dem Feld, um es als Dung unterzupflügen, die anderen verhäckseln es und andere wieder pressen das Stroh mittels einer angehängten Presse zu Ballen. Um den Arbeitsfluss nicht zu unterbrechen und die Pressballen gesammelt abzulegen, wurde der Ballen-Kuli geschaffen.

Dieses Gerät besteht aus einem Holz-Lattenrost und einer beweglichen Eisengitterklappe. Zwei Laufräder, zwillingsbereift (4 x 8.00 4 PR), geben dem Gerät die geforderte Beweglichkeit.

Ueber die Ladeschurre werden ohne jegliche Handarbeit 30 bis 40 Ballen in den Ballen-Kuli befördert. Die Leistung der Hochdruck-Presse wird dadurch nicht beeinträchtigt. Infolge der schwenkbaren Deichsel kann der Ballen-Kuli an jede Hochdruckpresse mit Anhängevorrichtung und Ladeschurre angehängt werden.

Die Arbeit mit diesem Gerät ist sehr einfach. Vom Fahrersitz des Traktors aus kann über ein Seil die Rückwand des Balles-Kulis ausgeklinkt und so der Inhalt des Wagens ohne Unterbrechung der Pressarbeit entleert werden.



Sammelwagen «Ballen-Kuli»

Technische Kurzdaten: Länge mit Deichsel 3,85 m; Höhe 1,97 m, Breite 2,42 m, Laufräder 4 x 8.00 4 PR kugelgelagert; Tragfähigkeit 750 bis 850 kg, Eigengewicht 205 kg; Fassungsvermögen 4,5 cbm oder 30 bis 40 Ballen.

(Für Auskunfterteilung, Hersteller: Klaus Eggers, Maschinenbau GmbH. & Co., D - 4207 Bad Schwartau, Postfach 210.)